

Sportwachen beim Fußball enden demnächst?

Von Albert Bantle 16.01.2018 - 18:05 Uhr



Seit 50 Jahren aktiv in der Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Fischbach sind (von links) Helmut Hildbrand und Peter Engesser. Die Vorsitzende Angelika Müller und DRK-Kreisgeschäftsführer Winfried Baumann nahmen diese Ehrung vor. Foto: Bantle Foto: Schwarzwälder Bote

Niedereschach-Fischbach. Immer wieder eindrucksvoll ist es zu erfahren, was die 22-köpfige Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Fischbach das ganze Jahr über leistet.

Angesichts des Zusammenhalts und Kameradschaft zeigte sich bei der Hauptversammlung DRK-Kreisbereitschaftsleiter Heiko Knickrehm regelrecht begeistert.

Trotz der positiven Berichte gab es auch einen Wehmutstropfen. Im Königsfelder Ortsteil Weiler, der auf Rotkreuzebene dem DRK-Fischbach angehört, ist es der Bereitschaft ab der Saison 2017/2018 nicht mehr möglich, die Sportwachen bei den Heimspielen des FC Weiler zu übernehmen. Diese Sportwachen haben bislang jeden zweiten Sonntag Monika und Helmut Hildbrand übernommen. Ob und wie lange die Bereitschaft diese Sportwachen bei den Spielen des FC Fischbach noch ausüben kann, ist ebenfalls ungewiss. Hier will man sich seitens des DRK und des FC um Klärung bemühen. Die Probleme mit der Besetzung der Sportwachen zeigen deutlich, woran es der Fischbacher DRK-Bereitschaft mangelt: es fehlen junge, aktive Mitglieder. Viele Mitglieder kommen langsam ins Rentenalter und aktiver Nachwuchs ist dünn gesät.

Seit 50 Jahren in der Bereitschaft sind Helmut Hildbrand aus Weiler und Fischbachs Ortsvorsteher Peter Engesser.